

# Anzeigebblatt

für die

## Erzdiözese Freiburg.

Nr 20

Freitag, 13. August

1915

(Ord. 7. 8. 1915 Nr 6884.)

### Die Errichtung der Pfarrokuratie Obertsrot, Dekanat Gernsbach, betr.

Für die Katholiken von Obertsrot und Hilpertsau, Pfarrei Gernsbach, errichten wir mit Wirkung vom 10. d. Mts. eine Pfarrokuratie. Als Kirche weisen wir der Kuratie die jetzt erstellte Kirche in Obertsrot zu. Dem Pfarrokuraten übertragen wir die selbständige Seelsorge der auf den Gemarkungen Obertsrot und Hilpertsau wohnenden Katholiken einschließlich Taufen, Eheverkündigungen, Trauungen und Beerdigungen, sowie das Recht und die Pflicht, für die Kuratie Kirchenbücher zu führen.  
Freiburg, 7. August 1915.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 5. 8. 1915 Nr 6720.)

### Weihe von Rosenkränzen betr.

Wir bringen die vom Ordensgeneral der Dominikaner den Feld- und Militärgeistlichen erteilte Weihesakultät zur Kenntnis:

„Nos Fr. Hyacinthus Cormier  
Magister Generalis Ordinis Fratrum Praedicatorum.  
Auctoritate Apostolica Nobis commissa et praesentum tenore facultatem impertimur omnibus sacerdotibus qui ad exercitum quovis titulo pertinent, benedicendi, servato ritu praescripto, coronas seu Rosaria B. Mariae V. eisque applicandi omnes Indulgentias Confraternitati S. S. Rosarii a Summis Pontificibus concessas.

Haec autem nostra concessio pro solo tempore belli facta intelligenda est.

Datum Romae, 25. Junii 1915.

L. S. E. Hyacinthus Ma Cormier.  
M. G. O. P.“

Freiburg, 5. August 1915.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 6. 8. 1915 Nr 6786.)

### Die Abhaltung von Exerzitien betr.

Exerzitien für Priester finden im Laufe der nächsten Zeit statt:

1. im Kloster **Beuron** vom 13. bis 17. September, vom 4. bis 8. Oktober und vom 18. bis 22. Oktober;
2. im theologischen Konvikt zu **Freiburg** vom 27. September bis 1. Oktober;
3. im Kloster **Heiligenbrunn** bei Schramberg vom 23. bis 27. August (Abgang des Kraftwagens von Schramberg um 12<sup>25</sup> und 5<sup>15</sup>, letzterer nur bis Sulgau, 3 km von Heiligenbrunn benutzbar);
4. in **Neufajed** vom 27. September bis 1. Oktober und vom 4. bis 8. Oktober;
5. im Priesterseminar zu **St. Peter** vom 16. bis 20. August und vom 30. August bis 3. September;
6. im Erzbischöflichen Knabiskonvikt zu **Tauberbischofsheim** vom 23. bis 27. August;
7. in der „Himmelspforte“ zu **Wyhlen** vom 13. bis 17. September und vom 11. bis 15. Oktober.

In **Oggersheim** (Pfalz) können dieses Jahr keine Exerzitien abgehalten werden.

In **Wyhlen**, Pension „Himmelspforte“, finden außerdem nachstehende Exerzitienkurse statt:

- |                                    |                           |
|------------------------------------|---------------------------|
| 1. vom 23. August bis 27. August   | ) für                     |
| 2. vom 30. August bis 3. Septbr.   |                           |
| 3. vom 27. Septbr. bis 1. Oktober  | ) für                     |
| 4. vom 25. Oktober bis 29. Oktober |                           |
| 5. vom 2. Oktober bis 6. Oktober   | für Frauen,               |
| 6. vom 31. Oktober bis 2. November | für Männer und Jünglinge. |

Die Exerzitanten wollen, um dem Exerzitienhause Verlegenheiten zu ersparen, sich mit Landesbrotmarken, für Heiligenbrunn und für Beuron aber mit Brotabmelde-scheinen für die Dauer der Exerzitien versehen.

Freiburg, 6. August 1915.

Erzbischöfliches Ordinariat

(R.D.St.N. 28. 7. 1915 Nr 16957.)

**Die Bildung der Erhebungsbezirke für die Allgemeine Kath. Kirchensteuerkasse betr.**

Über die Änderungen, welche in dem mit diesseitiger Bekanntmachung vom 19. Oktober 1900 im Staatsanzeiger Nr XXXV von 1900 veröffentlichten Verzeichnis der Erhebungsstellen inzwischen weiter nötig fielen, wurde von uns unterm 23. Juni d. Js. eine neue Bekanntmachung als Nachtrag XV erlassen, die in der Karlsruher Zeitung, Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden, 1915, Nr 182, erschienen ist.

Karlsruhe, 28. Juli 1915.

**Katholischer Oberstiftungsrat**  
Feyer.

Dürk.

**Pfründeauschreiben**

**Dogern**, Dekanat Waldshut, mit einem Einkommen von 1076 *M.* und einem Nebeneinkommen von 323 *M.* 04 *S.* für Abhaltung von 228 gestifteten Jahrtagen, von denen drei mit 4 *M.* 50 *S.* Gebühren auf der Pfarrei selbst ruhen.

**Hausen a. d. Aach**, Dekanat Hegau, mit einem Einkommen von 1084 *M.* und einem Nebeneinkommen von 117 *M.* 07 *S.* für Abhaltung von 86 gestifteten Jahrtagen, von denen 60 mit 90 *M.* Gebühren auf der Pfarrei ruhen und 30 *M.* 85 *S.* für besondere kirchliche Einrichtungen.

Dem künftigen Pfründnießer wird zur Auflage gemacht, das Einkommen der Pfarrei zur teilweisen Bestreitung des Ruhegehalts des resignierten Pfarrers abzugeben, während sein eigenes Dienst Einkommen in der seinem Dienstalter entsprechenden Höhe auf die Aufbesserungsmittel übernommen wird.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Gesuche um Präsentation durch Allerhöchstenselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

**Tennenbronn**, Dekanat Triberg, mit einem Einkommen von 1207 *M.* und einem Nebeneinkommen von 80 *M.* 88 *S.* für Abhaltung von 67 gestifteten Jahrtagen.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Gesuche um Designation von Seiten Allerhöchstenselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

**Ernennungen**

Vom Kapitel Meßkirch wurde Pfarrer Engelbert Orfinger in Hausen i. T. zum Definitor gewählt. Die Wahl wurde unter dem 27. Juli l. Js. kirchenobrigkeitlich bestätigt.

Vom Kapitel Bruchsal wurde Pfarrer Richard Michele in Abstadt zum Kammerer gewählt. Die Wahl wurde unter dem 27. Juli l. Js. kirchenobrigkeitlich bestätigt.

Vom Kapitel Waldürn wurde Pfarrer Joseph Stephan in Hardheim zum Kammerer gewählt. Die Wahl wurde unter dem 2. August l. Js. kirchenobrigkeitlich bestätigt.

**Versezungen**

5. Aug.: Adolf Böhler, Vikar in Königshofen, i. g. E. nach Schwarzach,  
 5. " Franz Xaver Leber, bisher Lazarettgeistlicher, als Vikar nach Zell a. H.,  
 5. " Peter Mofsemann, Vikar in St. Trudpert, i. g. E. nach Oberhausen, A. Bruchsal,  
 5. " Friedrich Fleck, Vikar in Schwarzach, i. g. E. nach Forbach,  
 5. " Karl Behringer, Vikar in Wyhlen, i. g. E. nach Karlsruhe, A. L. Fran,  
 5. " Philipp Hartmann, Vikar in Odenheim, i. g. E. nach Wyhlen,  
 5. " Alfons Walz, Vikar in Almspan, i. g. E. nach Kilsheim,  
 5. " Emil Weigel, Vikar in Oppenau, i. g. E. nach St. Georgen i. Br.,  
 5. " Eugen Höner, Vikar in Weingarten b. D., i. g. E. nach Bleichheim,  
 5. " Franz Ludwig Henn, Vikar in Oberhausen, A. Bruchsal, i. g. E. nach Sasbach b. A.,  
 5. " Theodor Wetter, Vikar in Waldshut, i. g. E. nach Bonndorf i. Schw.  
 5. " Valentin Biehler, Vikar in Muggensturm, i. g. E. nach St. Trudpert,  
 5. " Julius Lamp, Vikar in Forbach, i. g. E. nach Königshofen,  
 5. " Ludwig Tröndle, Vikar in Zell a. H., i. g. E. nach Waldshut,  
 5. " Ludwig Fischer, Vikar in Kilsheim, i. g. E. nach Odenheim,  
 10. " Hermann Grimmer, Vikar in Malsch b. W., i. g. E. nach Lenzkirch,

10. Aug.: Oskar Kaiser, Vikar in Kappelrodeck, i. g. C. nach Müllheim,  
 10. " Emil Scheuble, Vikar in Schönwald, i. g. C. nach Kappelrodeck,  
 10. " Karl Friedrich Kaiser, Pfarrverweser in Norfingen, i. g. C. nach Zell a. N.  
 10. " Alfons Oskar Blum, Pfarrverweser in Buchheim, Def. Meßkirch, i. g. C. nach Föhlingen.  
 10. " Philipp Wagner, Vikar in Müllheim, als Pfarrkurat nach Obertsrot.  
 12. " Hugo Ganter, Vikar in Neustadt i. Schw., i. g. C. nach Karlsruhe-Bulach,  
 12. " Walter Hugo Föhnle, Vikar in Wehr, i. g. C. nach Neustadt i. Schw.,  
 12. " Ulrich Waibel, Vikar in Billingen, i. g. C. nach Wehr.

#### Anweisung der Neupriester

5. Aug.: Hermann Armbruster von Einbach (Pf. Hausach) als Vikar nach Stein,  
 5. " Friedrich Baujch von Seppenhofen als Vikar nach Dös,  
 5. " Franz Anton Fallmann von Neudenu als Vikar nach Dppenau,  
 5. " August Hegi von Kappel a. Rh. als Vikar nach Neuweier,  
 5. " Josef Junker von Schutterwald als Vikar nach Erzingen,  
 5. " Ferdinand Klog von Bruchsal als Vikar nach Schwarzach,

5. Aug.: Joseph Löffler von Stetten a. t. M. als Vikar nach Meersburg,  
 5. " Karl Maier von Nußloch als Vikar nach Weingarten b. D.,  
 5. " Bruno Neugart von Unterkirnach als Vikar nach Nußbach b. D.,  
 5. " Eugen Reinhard von Gerichtstetten als Vikar nach Oberkirch,  
 12. " Rudolf Behrle von Renchen als Vikar nach Breisach,  
 12. " Karl Jos. Otto Bihler von Freiburg als Vikar nach Hofweier,  
 12. " Alois Graf von Lauf als Vikar nach Billingen,  
 12. " Max Schlenk von Rust als Vikar nach Mangendingen,  
 12. " Ditto Schmiederer von Ransbach (Pfarrei Dppenau) als Vikar nach Ilmspan,  
 12. " Gotthard Schuler von Wellendingen als Vikar nach Bettmaringen,  
 13. " Joseph Kern von Unterprechtal als Vikar nach Stühlingen.

#### Mesnerdienstbesetzungen

Als Mesner wurden bestätigt am:

26. Juli: Landwirt Theodor Benz an der Pfarrkirche in Walterstweier,  
 1. Aug.: Landwirt Adolf Fischer an der Pfarrkirche in Rohrbach, Def. St. Leon.

